

ADB-Artikel

Eckard: *Dietrich Gotthard E.*, Rechtsgelehrter, geb. 15. Jan. 1696 zu Eilenburg, † 1760. Er studierte in Leipzig, erhielt daselbst 1716 die philosophische Magisterwürde, 1720 den juristischen Doctorgrad und ward 1745 Beisitzer der Juristenfacultät. Er schrieb u. a.: „Examen actionum forensium“, 1724–30, 12 Partes und „Erklärung über Schilteri Institutiones iuris canonici“, 1724–33, 13 Stücke. Auch gab er des Nicolaus Vigelius „Gerichts-Büchlein“, 1734, neu heraus.

Literatur

Weidlich, Geschichte der Rechtsgelehrten I, 198. — Meusel, Lexikon III, 19.

Autor

Steffenhagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Eckard, Dietrich Gotthard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
